

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 19 (2006)
Heft: [6]: La chasa da medias und ein Stadthaus

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Redaktion: Bernard Cathomas, Maurus Dosch (rtr),

Köbi Gantenbein, Roderick Hönig

Design: Martin Meier

Produktion: Sue Lüthi

Korrektur D/It: Daniela Diener

Korrektur R: Rita Cathomas-Bearth

Verlag: Sybille Wild

Designkonzept: Susanne Kreuzer

Litho: Team media GmbH, Gurtmellen

Druck: Südostschweiz Print, Chur

Umschlagfoto und Seite 2: Heinrich Helfenstein

© Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich

Herausgegeben vom Verlag Hochparterre

zur Eröffnung des Medien- und Verwaltungsgebäudes

für die Stadt Chur, die SRG SSR idée suisse,

Radio e Televisiu Rumantscha und die Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur

Zu beziehen bei Radio e Televisiu

Rumantscha, Chur, rtr@rtr.ch, Preis CHF 15.-

Inhalt

-
- 4 Der Neubau: Schlussstein und Auftakt
 - 16 Das Stadthaus: Neues Haus für alte Stadt
 - 20 Das Medienhaus: Medienalltag im Rampenlicht
 - 26 Porträt: «Zügeln ist immer gut»
 - 28 Architektur: Bild und Bauten der SRG SSR idée suisse
-

La chasa da medias und ein Stadthaus für Chur

Die Stadt Chur und die SRG SSR idée suisse haben ihr Stadt- und Medienhaus am Untertor in Chur bezogen – ein gutes Stück Architektur am Eingang zur Altstadt. Es ist nicht nur städtebaulich gegückt, sondern auch politisch bemerkenswert. Die SRG SSR idée suisse und die Stadt Chur haben ein Projekt miteinander vorangebracht und nun eingeweiht.

In diesem Heft stellt Roderick Hönig das Haus und seine Geschichte vor. Olivier Berger berichtet vom Betrieb in den ersten Wochen des neuen Stadthauses. Reporterinnen und Redaktoren der Radio e Televisiu Rumantscha (RTR) schildern ihre Erwartungen und ihr Direktor Bernard Cathomas stellt das Medienhaus in einen kulturpolitischen Zusammenhang. Werner Huber schliesslich zeigt, welchen Stellenwert das neue Haus in der werdenden Baukultur der SRG SSR idée suisse hat. Die Sprache dieses Heftes ist eine Referenz an den dreisprachigen Kanton Graubünden. Es ist nebst in Deutsch, auch in Italienisch, in Rumantsch grischun und in den romanischen Idiomen geschrieben – ohne Übersetzungen. Denn es gilt der Reklamespruch der RTR: Tgi che sa rumantsch, sa dapli oder anders herum: Wer Romanisch kann, hat mehr vom Leben.

Köbi Gantenbein, Chefredaktor Hochparterre

Ein neuer Eingang in die Altstadt

«Neue Platzbedürfnisse und die strategische Absicht, Radio und Fernsehen wieder an einem Standort zu vereinigen, führten im Jahr 2001 zu einem Landangebot der Stadt an die SRG SSR idée suisse. Für den Stadtrat gab es der Erhalt der über 100 Arbeitsplätze in Chur und die Chance, am Standort Untertor mit dem Projekt «Auftakt» einen städtebaulichen Akzent zu realisieren, den Ausschlag, das Projekt mit höchster Priorität voranzutreiben. Hinzu kam die Möglichkeit, das sanierungsbedürftige Verwaltungsgebäude an der Masanserstrasse durch ein modernes Verwaltungszentrum zu ersetzen, wo Dienstleistungen mit viel Publikumsverkehr zentral angeboten werden können. Heute dürfen wir feststellen, dass die gesetzten Ziele erreicht wurden: Das Medien- und Stadthaus schliesst die Baulücke am Untertor mit einem überzeugenden, dem Stadtbild und dem Quartier entsprechenden Gesamtkonzept. Die zurückgesetzte Fassade ergibt zusammen mit dem Vorplatz des Stadttheaters ein markantes Ensemble, welches den Bereich Untertor städtebaulich

aufwertet. Und nicht zuletzt verfügt die Stadtverwaltung über einen Standort, der bei Publikum und Mitarbeitenden gleichermaßen gut ankommt. Es ist mir ein Anliegen, den Vertretern von SRG SSR idée suisse an dieser Stelle für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich zu danken.»

Christian Boner, Stadtpräsident von Chur

Un luogo d'incontro e dialogo

«A Coira, cittadina che da sempre associa civiltà e cultura retiche, la SRG SSR idée suisse ha voluto porre anche nel tessuto urbano un segno inequivocabile del suo impegno a favore della Svizzera romancia. Nel nuovo «Center da medias», infatti, verranno prodotti i programmi della Radio e Televisiu Rumantscha e di altre unità aziendali SRG SSR, ma non solo: l'edificio si prefigura pure come un luogo d'incontro e di dialogo con le realtà pubbliche circostanti, aiutato da un moderno linguaggio architettonico che travalica le barriere linguistiche e ideologiche. Questa costruzione esemplare rappresenta una pietra miliare nello sviluppo della radiotelevisione nazionale, in simbiosi

perfetta tra passato e presente: è dunque per noi un onore e un piacere consegnarla agli abitanti di questa regione.»

Armin Walpen, Direttore Generale SRG SSR idée suisse

Simbol per ina nova schientscha

«Stuess la chasa da Radio e Televisiu Rumantscha RTR plitost star a Glion, a Scuol u a Casti amez il Grischun? Cui-
ra vegn acceptà da tutt sco chapitala e center. En ses programs metta RTR dentant surtut las regiuns en il cen-
ter. La chasa nova amez la chapitala dat paisa a la Svizra rumantscha e stat per ina nova schientscha da sasez. Quel-
la vegn visualisada cun l'architectura marcanta. La qualitat architectonica ed ils novs plazs redaziunals cun tecno-
logia ultramoderna obligechechan anc dapli da far in schurnalisse da qualitat.
RTR accepta questa sfida cun plaschair.
En la chasa da medias da la SRG SSR idée suisse lavuran persunas da tutt traís
linguatgs chantunals sut in tetg. Qua
vegan reunidas las redacziuns da radio,
televisiu e multimedia. Quai ha in
potenzial che pudess esser in mussavia,
na sulettomain per RTR.» Bernard Cathomas,
Directeur Radio e Televisiu Rumantscha